

GeoMedia ResPublica Intranet



Modernes WebGIS mit leistungsfähigem Smart-Client

GeoMedia ResPublica Intranet ist eine auf Intergraphs GeoMedia WebMap basierende, leistungsstarke und kostengünstige WebGIS-Applikation. Von der einfachen Adresssuche über die Integration und Nutzung von Kataster- und Vermessungsdaten, Bebauungs- und Flächennutzungsplänen, Orthophotos, Leitungsplänen bis hin zu komplexen räumlichen Analysen: GeoMedia ResPublica Intranet ist die optimale Lösung, um GIS-Daten innerhalb eines Unternehmens einer Vielzahl von unterschiedlichen Benutzern auf beliebig vielen Arbeitsplätzen im Intra- und/oder Internet hochqualitativ zur Verfügung zu stellen.

GeoMedia ResPublica Intranet setzt am WebClient vollständig auf Java 2 auf. Damit steht am Client eine Hochleistungs-Plattform für alle Betriebssysteme (Windows, LINUX, Mac, ...) zur Verfügung, bei der keinerlei Abhängigkeiten von Drittprodukten bestehen und somit auch keine Versions- und Kompatibilitätsprobleme entstehen können.

Ein besonderes Merkmal von GeoMedia ResPublica Intranet ist die Lauffähigkeit als "Stand-Alone" Applikation – also ohne Browser am Client. Die Anwendung ist daher von unterschiedlichen Browserversionen oder Browserkonfigurationen unabhängig. Des weiteren können GIS-Daten auch auf Arbeitsplätzen angeboten werden, die keinen Internetbrowser installiert haben. Gestartet wird die GeoMedia ResPublica Intranet Applikation entweder über einen Hyperlink aus dem Browser, über Java WebStart oder über den optimierten GeoMedia ResPublica Intranet Launcher. Die Kommunikation zwischen Client und Applikationsserver basiert bei GeoMedia ResPublica Intranet vollständig auf modernen WebServices über SOAP (Simple Object Access Protocol).

Innovative Technologie: Caching

Durch Einsatz eines intelligenten Caching-Verfahrens für Geodaten besteht die Möglichkeit, ausgewählte Graphikdaten (z.B. Orthophotos, Flächennutzungspläne, ...) sowohl am Server, im LAN oder am Client zu cachen. Diese Daten müssen dann nicht mehr vom MapServer produziert werden, sondern können direkt aus dem Cache verwendet werden. Dies führt zu einer enormen Performancesteigerung hinsichtlich Zugriffszeiten und reduziert die vom Server zu übertragende Datenmenge auf ein Minimum. Die Aktualisierung der gecachten Daten am Client erfolgt dabei voll automatisch mittels Zeitstempel, ohne dass sich der Anwender darum kümmern muss.

Die Vorteile im Überblick:

- Umfangreiche Bearbeitungsfunktionalität durch Verwendung von Vektor- und Rasterdaten am Client
- Höchste Performance und Ausfallsicherheit durch intelligentes Geo-Caching
- Messen und Bemaßung mit Punktfang (Snaping)
- Konstruktionsfunktionen für Redlining und Datenerfassung
- Erfassen von Graphik- und Sachdaten mit definierten Workflows
- Räumliche Verschneidungsfunktionen
- Hochqualitatives und maßstabsgerechtes Drucken oder Plotten in den Formaten A4 bis A0
- Integration von attributiven Sachdaten aus externen Datenbanken
- Koppelungen an externe Desktop- oder Webapplikationen sowie MS Excel und MS Word
- Browser-unabhängige Java-Applikation (Smart-Client)

Zusatzmodule:

- Formulargenerator & Workflow-Engine
- ALKIS Benutzungskomponente
- Mobiler Client & Offline Modus
- Rasterplanmanager
- Dokumentenmanager

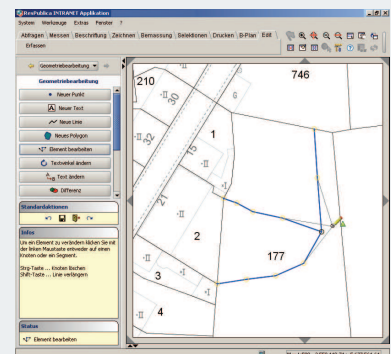


Abb: Topologisches Erfassen und Editieren von Geometrien.

Durch dieses Verfahren besteht optional die Möglichkeit, den Client auch im Offline Modus, ohne Kontakt zum Server, zu betreiben. Dies ermöglicht beispielsweise den Betrieb im Außendienst und gewährleistet Sicherheit bei Systemausfällen bzw. diversen Netzwerkproblemen.

Je nach Anforderung bzw. Format der Primärdaten können Vektordaten im cgm- oder gml-Format oder Rasterdaten im jpg- oder pgn-Format zum Client übermittelt oder als Server-Cache publiziert werden.

In Verbindung mit einer entsprechenden Kachelung (= der Gesamtdatenbestand wird je Objektklasse in passende „Quadrate“ zerteilt) ergeben sich für das Geo-Caching weitere Vorteile:

- Es werden nur jene Daten über das Netz transportiert und im Client dargestellt, die im momentanen Maßstab sinnvoll sichtbar sind
- Rascher Bildaufbau und geringer Bedarf an Arbeitsspeicher
- Je nach vorhandener Umgebung (Ausstattung der Clients, Leistung der Server, Daten, Bandbreite, ...) konfigurierbar
- Nur veränderte Kacheln müssen im Cache aktualisiert werden
- Die Kachelgröße wird vom Administrator, in Abhängigkeit des sichtbaren Maßstabsbereiches und der Datendichte, entsprechend definiert

Natürlich kann GeoMedia ResPublica Intranet auch mit 1:1 Kachelung (= keine Kachelung) sowie mit permanentem Live-Zugriff eingesetzt werden.

Der GeoMedia ResPublica Intranet Administrator

Im Administrations-Tool von GeoMedia ResPublica Intranet können in einer einheitlichen graphischen Benutzeroberfläche alle notwendigen Rechte für den sicheren Betrieb des Systems verwaltet werden. Die Identifikation der Benutzer erfolgt über Login und Passwort und wird über Gruppen organisiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bereits bestehende Benutzerverzeichnisse zu verwenden, um die Zutrittskontrolle zum GIS in das vorhandene IT- Rechtekonzept einzubetten.

GeoMedia ResPublica Intranet Systemvoraussetzungen

Für den Client:

- Prozessor: Intel Pentium 4 (1 GHz) oder vergleichbar
- RAM: je nach Größe des Kartenfensters bzw. GIS-Datenvolumens benötigt GeoMedia ResPublica Intranet inkl. der JSE2 zusätzlich zwischen 80 MB und 120 MB RAM
- Ein sinnvolles Arbeiten ist ab einer Bildschirmauflösung von 1024 x 768 Pixel bei 32 Bit Farbtiefe gegeben
- Internetverbindung bzw. http / https-Zugriff auf den Applikations-Server
- JSE2 (Java Standard Edition, SUN VM) ab 1.5

Die Konfigurationen und Anforderungen für die Applikations- und Datenbankserver sind von der Anzahl und dem Funktionsumfang des Clientsegmentes sowie von den bereitgestellten Geodaten abhängig. Eine seriöse Aussage kann somit nur auf Basis dieser Randbedingungen getroffen werden.

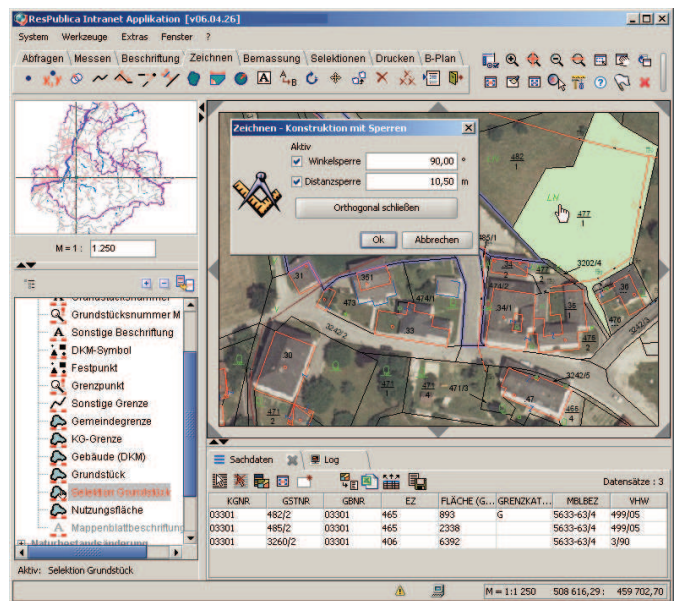


Abb.: Oberfläche des GeoMedia ResPublica Intranet Clients: Redlining mit Distanz- und Winkleingabe

INFORMATIONEN ZU INTERGRAPH

Intergraph ist ein führender Anbieter von Software im Segment Spatial Information Management (SIM – raumbezogenes Informationsmanagement). Wir ermöglichen unseren Kunden, komplexe Daten in verständlicher und praktikabler Weise zu verwalten und zu visualisieren, um operative Entscheidungen besser und schneller fällen zu können. Unternehmen und Behörden in mehr als 60 Ländern vertrauen auf unsere Technologie und Dienstleistung, um intelligente Karten zu erzeugen, aufgabenbezogene Betriebseinrichtungen und Infrastrukturen zu planen und zu verwalten, sowie Einsatzleitsysteme zu betreiben und öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns unseren Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.at, www.intergraph.de, www.intergraph.ch oder www.intergraph.com.

